

die halb totale ----- vom 23. bis 26. 10.

## „Nach dem Festival ist vor dem Festival ...“

Unter diesem Motto veranstaltet die **Filmwerkstatt Münster**, Trägerin des Filmfestivals Münster, vom 23. bis 26. Oktober 2008 zum zweiten Mal **Die Halbtotale**: Um die Entzuckerscheinungen im Festival-freien Jahr nicht zu groß werden zu lassen, bietet das Programm einen (Bild-)Ausschnitt aus den erfolgreichen Festivalsektionen.

Beim jüngsten Festival war die niederländische Schauspielende Rutger Hauer Mitglied der Spielfilm-Jury. Zum Auftakt der „Halbtotale“ stellen wir nun aktuelle Kurzfilme der **Filmfactory Rotterdam** vor, die die Hauer 2006 gegründet hat, um den internationalen Filmbachwuchs konstruktiv zusammenzubringen.

Mit der anschließenden Preview der norwegischen Tragikomödie **O'Horten** von Bent Hamer (*Kitchen Stories; Factotum*) blicken wir auf das Thema „Work! Don't Work!“ des Spielfilmwettbewerbs aus dem Jahr 2007 zurück.

## Sa 25.10. · 14:00 bis 18:00 Uhr Tag der offenen Tür in der Filmwerkstatt



**Einführung in die Film-Kameraarbeit** mit Peter Csaba, Bildgestalter für Film- und Fernsehen, u.a. ARD

**Ausgetrickst – Einblick in die Produktion von Trickfilmen**  
Miniworkshop zum Ausprobieren unter Anleitung von Ulrike Behnen

**Von der Drehbuchidee zur Kurzfilmproduktion**  
Winfried Bettmer gibt Tipps zur Umsetzung und Förderung von Kurzfilmprojekten

**Möglichkeiten der Videobearbeitung mit Final Cut Pro**  
Der Cutter lässt sich beim digitalen Schnitt über die Schulter schauen

Die auskunftsfreudigen FilmwerkstattlerInnen können natürlich auch über diese festen Themen-Angebote hinaus angesprochen werden, während Kaffee und Kuchen für Sie bereit stehen!

### Veranstaltungsorte:

**Cineplex Münster**, Albersloher Weg 14, 48155 Münster  
Tel. 0251 · 987 123 33 / Reservierungs-Computer: Tel. 0251 · 987 123 45  
Internet-Reservierung: [muenster.cineplex.de](http://muenster.cineplex.de) (es gelten die normalen Kinopreise)  
**Pumpenhaus**, Gartenstraße 123, 48147 Münster, Tel. 0251 · 233 443

### Veranstalter: FILMWERKSTATT MÜNSTER

Gartenstr. 123, 48147 Münster, Tel. 0251 · 230 36 21 · [www.filmwerkstatt.muenster.de](http://www.filmwerkstatt.muenster.de)

 **filmfestival münster** präsentiert:

# die halbtotale

## im Cineplex & Theater im Pumpenhaus

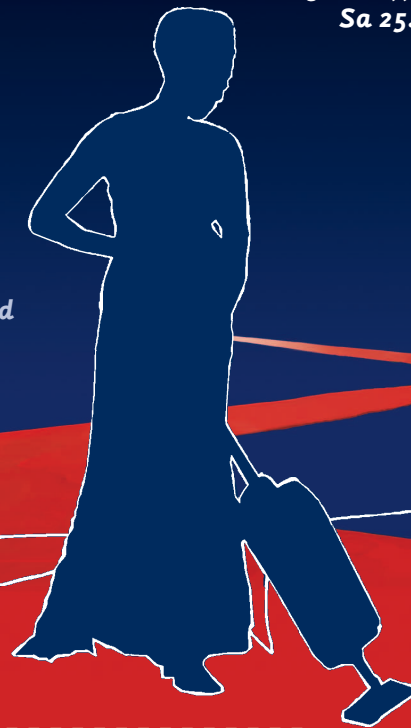
▲ **Spielfilm-Highlight aus NL**

**Filmreihe Münster Connection**

**Deutsche und europäische Kurzfilme**

Aufführung:  
**short film live music**

Tag der offenen Tür  
Sa 25.10. 2008



Veranstalter



# 23. bis 26. Oktober 2008

[www.filmfestival.muenster.de](http://www.filmfestival.muenster.de)

**Do • 20:00 Uhr: Kurzfilme**  
**Rutger Hauer Filmfactory**  
**Rotterdam** [engl. OF]  
 NL 2008 • R: div. • ca. 90 min.



Ambitionierte Nachwuchsfilmemacher aus der ganzen Welt haben im Frühjahr 2008 die Masterclass der Rutger Hauer Filmfactory in Rotterdam besucht. Die Teilnehmer bildeten sechs Produktionsteams, bestehend aus Drehbuch, Regie, Kamera, Produktion und Schnitt. In nur zehn Tagen entstanden unter der Leitung Hauers und eines Expertenteams Kurzfilme zum Thema „Songs of Love and Hate“, die sich sehen lassen können. Die Dokumentation *Play with it* gibt Aufschluss über den konzeptionellen Hintergrund des Workshops und einen interessanten Einblick in den Ablauf. Die Premiere der Kurzfilme fand auf dem 37. Internationalen Filmfestival Rotterdam statt.



**Do • 22:00 Uhr: Preview**  
**O'Horten** [dF]  
 NOR/D 2007 • R: Bent Hamer • 91 min.

Odd Horten steht kurz vor seiner letzten Dienstfahrt. Aber zum ersten Mal in fast vierzig Jahren verschläft der sonst so besonnene Lokomotivführer. Dieses Missgeschick ist der Anfang einer unglaublichen Odyssee, denn seltsam sind die Wege, die das Schicksal geht, und das Chaos eröffnet auf einmal ungeahnte Möglichkeiten. Wieder wirft Bent Hamer (*Kitchen Stories*, *Factotum*) einen liebevoll-verschmitzten Blick auf seine Landsleute, kreiert eine Geschichte voller leiser Melancholie und skurrilem Humor. Der Film lief auf den Filmfestspielen Cannes 2008 in der Sektion „Un Certain Regard“ und startet im Dezember in den deutschen Kinos.

**Sa • 14:00 bis 18:00 Uhr: Tag der offenen Tür** (siehe Rückseite)

**Sa • 20:00 Uhr: Werkstattkino**  
**Münster Connection**  
**Kurzfilme aus Münster und der Region**  
**in Anwesenheit der Filmemacher**  
**Eintritt: 4,-**



Die Filmwerkstatt Münster veranstaltet nicht nur das Filmfestival, sondern unterstützt und berät auch Nachwuchs- und Amateurfilmemacher bei Ihren Projekten. In einem bunten Kaleidoskop widmet sich die Fortsetzung der beliebten Reihe *Münster Connection* Filmen, die in Münster gedreht wurden oder in einem Münster-Kontext stehen. Die präsentierten Kurzfilme geben einen Einblick in das aktu-

elle vielfältige und unkonventionelle Filmschaffen der Region. Die Filmemacher freuen sich auf anregende Diskussionen im Anschluss. U.a. im Programm:  
*Die Leeze* (Bild), Diplomfilm über eine Fahrradliebe im schönen Münsterland von Florian Wagner und Stefan Harder (Medienakademie Dortmund),  
*Whatever 2.0.*, Musikvideo der münsterschen Band „Miyagi“, von Stella Denis gedreht im Amp am Güterbahnhof Münster,  
*Motila - Timelapse in Motion*, Projektvorstellung von Thomas Bermann (Baleno Film) und Willem Bramsche über kreative und technische Aspekte von digitalem Zeitraffer,  
*Cindy's Frühstückstreff*, Kurzdok von Oskar Stiebitz (FH Dortmund),  
*Willkommen Zuhause*, Kurzfilm von Sven Stratmann (Kunstakademie St. Joost Enschede)  
*Wenn der Grund trägt*, Experimentalfilm von Steffi Benner (Kunstakademie Münster),  
*Ik en de Schoenen*, Kurzfilm von Daniel Schulze-Niehoff (Kunstakademie St. Joost Enschede)  
**Zum Ausklang lädt die Filmwerkstatt alle Freunde, Gönner und die, die es werden wollen, herzlich zu kühlen Drinks und gemühtlichem Plausch im Theaterfoyer ein!**



**Fr • 20:00 Uhr: Aufführung**  
**ShortFilmLiveMusic –**  
**neuer Sound für kurze Filme**  
**Eintritt: 7,50 / erm. 6,-**



**Fr • 17:00 Uhr: Vortrag**  
**Kleiner Film ganz groß –**  
**das Format Kurzfilm**  
**Referent: Peter Stockhaus,**  
**Produzent aus Hamburg**

Allein in Deutschland werden jährlich bis zu 2000 Kurzfilme hergestellt. Doch was macht das Format Kurzfilm aus? Kaum eine filmästhetische Neuerung ist nicht zuerst im Kurzfilm „erfunden“ und erprobt worden. Anhand von Filmbeispielen wird die Vielfalt, Aktualität und der Reichtum an Stoffen des Genres vermittelt und die Bedeutung von kultureller Filmarbeit vorgestellt.

Live schaffen fünf begnadete Musiker einen neuen, aufregenden Soundtrack zu 12 ausgewählten deutschen Kurzfilmen, darunter die preisgekrönten Werke *Enfants du miel* von Anja Struck und *Motodrom* von Jörg Wagner (*Staplerfahrer Klaus*). Ein einzigartiges Konzerterlebnis, hier verschmelzen Film und Musik zu einem Gesamtkunstwerk. In Kooperation mit AG Kurzfilm Bundesverband Deutscher Kurzfilm, gefördert vom Kulturamt der Landeshauptstadt Dresden und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

**So • 11:30 Uhr: Matinee**  
**Shortcut to Justice**  
 D 2008 • R: D. Burkholz & S. Fezer • 42 min.

Gewalt gegen Frauen ist in Indien quer durch alle Schichten, Kasten und Religionen präsent, von der Justiz können die Frauen kaum Schutz oder Hilfe erwarten. Das Rechtssystem ist hoffnungslos überlastet, manche Verfahren dauern bis zu 10 Jahre, Eigeninitiative ist die einzige Chance: Am Rande eines Armenviertels in Gujarat, im Nordwesten Indiens haben sich die „Frauen für Gerechtigkeit“ zusammengeschlossen, um gegen Ungerechtigkeit und Gewalt zu kämpfen. Sie haben Gerichte gegründet und sprechen selber Recht. Der Film begleitet die Frauen auf ihrem Weg.



**So • 15:00 Uhr: NRW-Premiere**  
**Dunya & Desie** [niederl. OmeU]  
 NL/B 2007 • R: Dana Nechushtan • 98 min.

Sie sind beste Freundinnen und doch so verschieden: Für die Marokkanerin Dunya gehören Ramadan, Imam und Mekka zum Alltag wie Käse, Grolsch und wöchentlicher Wechsel des Freundes zu Desies. An ihrem 18. Geburtstag erfährt Dunya, dass sie in Marokko einen Cousin heiraten soll. Desie hat ein anderes Problem hat: Sie ist schwanger! Als Dunya nach Marokko aufbricht, reist Desie ihr ungeahnt nach. Für beide beginnt eine aufregende Reise mit weitreichenden Entscheidungen. Der Abschluss einer mehrfach prämierten TV-Erfolgsreihe ist der niederländische Beitrag für die Oscarnominierungen 2009 und bildet den Start der *film|spiegel*-Reihe „Die Entdeckung des Nachbarn“, in der niederländische Filme durch deutsche Kinos touren.



**Anschließendes Gespräch mit der Filmemacherin Sybille Fezer (u.a. Referentin der Frauen- und Menschenrechtsorganisation medica mondiale)**